



Schülerschule

Staatlich anerkannte Ersatzschule  
in freier Trägerschaft

Waldenauer Marktplatz 14  
25421 Pinneberg

Schulbüro:  
Telefon: +49 04101 / 84 00 13  
Telefax: +49 04101 / 6 79 82  
Vereinsbüro:  
Telefon: +49 04101 / 84 00 11  
Telefax: +49 04101 / 84 00 10

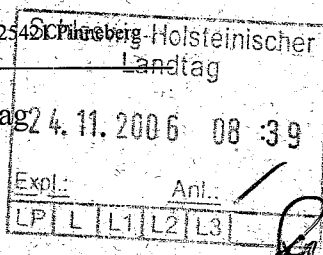
Mail: [info@schuelerschule.de](mailto:info@schuelerschule.de)  
Web: [www.schuelerschule.de](http://www.schuelerschule.de)

21. November 2006

Schülerschule – Waldenauer Marktplatz 14 – 25421 Pinneberg

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Herrn Ole Schmidt  
Postfach 7121

24171 Kiel



Schleswig-Holsteinischer Landtag   
Umdruck 16/1520

## Änderung des Schulgesetzes

Sehr geehrter Herr Schmidt,

vielen Dank für die Zusendung des Änderungsantrages von CDU und SPD zum Gesetzentwurf zur Weiterentwicklung des Schulwesens in Schleswig-Holstein.

Die Schülerschule versteht sich seit über 20 Jahren als erfolgreich arbeitende Gemeinschaftsschule, die Förder-, Haupt-, Realschüler und Gymnasiasten gemeinsam mit Integrationsschülern durchgehend von der 1. bis zur 10. Klasse unterrichtet. Eine gymnasiale Oberstufe gibt es bei uns nicht. Wir freuen uns, dass diese Idee jetzt im neuen Schulgesetz aufgenommen wurde und sind gern bereit, über unsere Erfahrungen zu berichten.

Der § 124 in seiner vorliegenden Form bedroht allerdings die langfristige Existenz der Schülerschule.

Im Gegensatz zu den Schulen der dänischen Minderheit, die unabhängig von ihrem Bedarf 100 Prozent der Kosten eines staatlichen Schülers erhalten, sehen die Finanzausgleichsregelungen für deutsche Ersatzschulen nur einen anteiligen Landeszuschuss zwischen 50 und 80 Prozent der Kosten einer staatlichen Schule vor. Dabei werden die Personal- und Sachkosten aus dem Jahr 2000 (!) zugrunde gelegt. Zwischenzeitige Kostensteigerungen werden nicht berücksichtigt.

Durch die Ankopplung an die Tarife der Landesbeamten wird die geplante Streichung von Einmalzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld an die freien Schulen weitergegeben. Dabei arbeiten an unserer Schule angestellte und keine verbeamteten Lehrkräfte. Wie Sie in der Gesetzesbegründung lesen können, führt dies zu einer Kürzung in Höhe von weiteren € 800.000 im Jahr 2008. Diese Kürzungen können nur durch ein höheres Schulgeld kompensiert



Schülerschule

Staatlich anerkannte Ersatzschule  
in freier Trägerschaft


werden. Schon jetzt können viele Eltern das Schulgeld nicht zahlen und haben ermäßigte Beiträge vereinbart.


Die Schülerschule ist eine Schule mit dem Anspruch alle Gesellschaftsschichten und nicht nur die finanziell besser gestellten Gruppen zu beschulen. Dies führt zwangsläufig zu Mindereinnahmen und kann nicht mehr durch eine Schulgelderhöhung ausgeglichen werden. Aus pädagogischen und räumlichen Gründen lässt sich die Schülerzahl, die seit mehreren Jahren bei 198/199 Schüler/innen liegt nicht erhöhen um Mehreinnahmen zu erzielen.

Wir bitten Sie deshalb, sich im Landtag dafür einzusetzen, dass die Mittelkürzung für Schulen in freier Trägerschaft zurückgenommen wird und sich der Finanzausgleich für unsere Schule in Zukunft an den laufenden, realen Kosten des staatlichen Schulwesens orientiert und bei der Berechnung des Zuschusses die gesamten Personal- und Sachkosten einbezogen werden.

Für die anstehenden Entscheidungen wünschen wir dem Schleswig-Holsteinischen Landtag viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dorle Roleff-Scholz  
Schulleiterin

  
i. V. Helga Meyerhoff  
Vorstand